

# BLICK I D'SCHUEL

2019

## UNSERE THEMEN

### Sekundarschule

**70 Jahre Menschenrechte** Die Sekundarschule Flaachtal nahm das 70-Jahre-Jubiläum der Menschenrechte am 10. Dezember 2018 zum Anlass, den Schüler(inne)n die Grundidee der Menschenrechte näher zu bringen.

Seite 7



## INHALTSVERZEICHNIS

Schulpflege .....	2
Tagesstrukturen .....	3
Bibliotheken.....	4
Eltern mit Wirkung ! .....	5-6
Sekundarschule.....	7-11
PS Dorf-Volken.....	12-15
PS Flaach .....	16-19
PS Berg-Buch .....	20-23

### PS Dorf-Volken

#### Adventsbasteln

An zwei Montagen anfangs Dezember verwandelte sich das Schulhaus Dorf in ein grosses Bastel-Atelier und einer Weihnachtsbäckerei, in welcher mit viel Elan und Freude zum Thema «Sterne» geklebt, gefaltet, genagelt und gebacken wurde.

Seite 14



### PS Flaach

#### Schüler lernen von Schülern

Im forschenden Lernen befassten sich die Kinder der Mittelstufe mit den Themen Licht und Schall. Die gelernten Experimente wurden dann an einem Nachmittag den Unterstufenkindern vorgezeigt.

Seite 17



### PS Berg-Buch

#### Im Kindergarten ist die Berta los

Wer zwischen Herbst- und Weihnachtsferien den Kindergarten besuchte, staunte nicht schlecht als in der Garderobe plötzlich die Berta vor einem steht.

Seite 20



## Mitteilungen des Präsidenten

### Primarschulleitungen – Übergangslösung für das Schuljahr 2019-20

Der Schulleiter der Primarschule Flaach, Cyrill Furer hat per 31. Juli 2019 seinen Altersrücktritt eingereicht.

Es freut mich, Ihnen die Übergangslösung für das Schuljahr 2019-20 der Co-Schulleitung durch Sarah Knüsel und Cristina Schärer, näher darzulegen. Mit dem Ziel, die unterschiedlichen Teamkulturen beizubehalten werden die beiden Schulleiterinnen zusätzlich zu ihren bestehenden Teams neu auch das der Primarschule Flaach gemeinsam führen

Die Projektgruppe der Schulpflege, welche sich mit der Reduktion der Schuleinheiten befasst, arbeitet von dieser Übergangslösung unabhängig weiter und wird ihre Vorschläge mit einer Empfehlung zur Beschlussfassung Mitte März 2019 der Schulpflege unterbreiten.

Ich bin überzeugt, dass für das nächste Schuljahr damit eine praktikable, gute und breit akzeptierte Lösung von den Primarschulleitungen ausgearbeitet wurde. Ich möchte diese Gelegenheit auch dazu nutzen, ihnen allen dafür zu danken!

### Abschied von Brigitte Sauvain

Am 31. März 2019 geht die langjährige Mitarbeiterin der Schulverwaltung, Brigitte Sauvain, in Pension. Nicht nur in der Verwaltung, auch als gewähltes Mitglied in Schulbehörden im Flaachtal und im Bezirk Andelfingen war Brigitte Sauvain während insgesamt 25 Jahren an der Schule engagiert:

- Oberstufenschulpflege Flaachtal 1994 - 2006 (12 Jahre)
- Primarschulpflege Dorf 1998 - 2010 (12 Jahre, davon 8 Jahre Präsidentin)
- Zweckverband der Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen 2010 - 2018 (8 Jahre Präsidentin)
- Schulverwaltung 2010 bis März 2019 (ab 2015 Schule Flaachtal)

Gerne möchten wir in einem kurzen Interview etwas von Brigitte Sauvain erfahren:

Was war die Motivation, während so vielen Jahren im Schulbereich zu arbeiten?

*Der Bildungsbereich war für mich immer von Interesse und ist mir sehr wichtig.*

Was hat sie am meisten interessiert?

*Alle Angebote im Bereich Sonderpädagogik. Unterstützung für benachteiligte Schülerinnen*

### Schulleitung Sekundarschule – aktuelle Besetzung

Die Schulleiterin der Sekundarschule, Chantal Wäfler ist im November 2019 erstmals Mami geworden. Mit der Geburt ihres Sohnes Dario hat sie entschieden, dass sich der anspruchsvolle Job als Schulleiterin an der Sekundarschule Flaachtal nicht mit der Mutterschaft vereinbaren lässt. Deshalb verlässt Sie uns Mitte Februar 2019 nach Ablauf des Mutterschaftsurlaubs. Wir wünschen Chantal Wäfler auf diesem Weg alles Gute und viel Freude in ihrer neuen Aufgabe.

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass Marc Tschann, der Stellvertreter Schulleiter seit letzten Oktober, bis zum Ende dieses Schuljahres weiterhin für uns tätig sein wird.

Daniel Heuer  
Präsident der Schulpflege

*und Schüler – generell eine adäquate Förderung für alle.*

Was hat ihr am meisten Freude bereitet?

*Die positiven Auswirkungen der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler – erfreuliche Ergebnisse durch bereitstellen von genügend personellen wie fachlichen Ressourcen zu Gunsten der Kinder.*

Was war dann doch vielleicht eher anstrengend?

*Die Umsetzung von ständigen Neuerungen in der Volksschule und teilweise auch Diskussionen mit dem Volksschulamt.*

Wie war der Umgang mit den Belastungen?

*Die Einteilung der zeitlichen Ressourcen war teilweise herausfordernd. Durch die stete Unterstützung der Familie war das machbar.*

Welche sind jetzt die Perspektiven?

*Keine Ferien mehr – dafür uneingeschränkte Zeit für Hobbies und Haustiere in freier Einteilung.*

Wir wünschen Brigitte Sauvain alles Gute für die Zukunft, viel Freude und Wohlergehen und gute Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Hildegard Ritzmann,  
Schulverwaltungsleitung

## Pilotprojekt Tagesstrukturen: So macht die Schule Flaachtal in Sachen Tagesbetreuung vorwärts...

Zur Begriffserklärung: Der Überbegriff „Tagesstrukturen“ steht für ein Schul- und Betreuungsangebot, bei dem Kinder auf Wunsch der Eltern von Montag bis Freitag während des ganzen Tages zu regelmässigen Zeiten in der Schule sein können. Für die Kinder ist der Schulunterricht obligatorisch, während Betreuungszeiten und Mittagstisch freiwillig genutzt werden können. Die Volksschulverordnung verpflichtet die Gemeinden, an Schultagen von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr dem Bedarf entsprechende Tagesstrukturen anzubieten.

Die Schulpflege führte mittels Fragebogen im Oktober 2018 eine Bedarfsabklärung durch.

Von den 450 versandten Fragebögen, war der Rücklauf bei 47.5%, wovon 35% den Bedarf an einer schulergänzenden Betreuung mit JA beantwortet haben. Die Resultate der Bedarfsabklärung werden nun innerhalb der Projektgruppe und der Schulpflege ausgewertet.

Seit Januar 2018 bietet die Schule Flaachtal im Rahmen eines Pilotprojekts ein Testangebot an.

Dieses wird mit Stand Februar 2019 wie folgt genutzt:

### Montags:

Mittagstisch Kindergarten und Primarschüler : 15  
Sekundarschüler : 17  
Nachmittagsbetreuung : 3

### Dienstags:

Mittagstisch Kindergarten und Primarschüler : 11  
Sekundarschüler : 17  
Nachmittagsbetreuung : 4

### Mittwochs:

Mittagstisch Kindergarten und Primarschüler : 3  
Sekundarschüler : 1  
Nachmittagsbetreuung : 3

### Donnerstags:

Mittagstisch Kindergarten und Primarschüler : 10  
Sekundarschüler : 8  
Nachmittagsbetreuung : 4

### Freitags:

Mittagstisch Kindergarten und Primarschüler : 6  
Sekundarschüler : 18  
Nachmittagsbetreuung : 2

### Dies die momentane Ausgangslage, aber was ist das Ziel?

Aus volkswirtschaftlicher Sicht sind familien- und schulergänzende Betreuungsstrukturen eine Notwendigkeit. Sie helfen dem Fachkräftemangel zu begegnen und es bewirkt letztlich höhere Steuereinnahmen. Auch die Attraktivität des Wohnortes hängt für viele Familien mit Kindern davon ab, ob sie in ihrer Gemeinde von familienfreundlichen Voraussetzungen profitieren.

Im Herbst 2019 haben alle Stimmberechtigten der Flaachtaler Gemeinden die Möglichkeit, über die Ausgestaltung der Tagesstrukturen an der Schulgemeindeversammlung abzustimmen. Uns als „Schule Flaachtal“ ist dieses Projekt sehr wichtig und wir denken, dass dies nicht nur die Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht ist, sondern auch ein weiterer Schritt in der Förderung der Lebensqualität aller Generationen.

Brigitte Michel  
Schug

Sandra Dias  
Schulpflege



Schüler/innen der Sekundarstufe nutzen rege den Mittagstisch und Chillroom, die Mehrheit von ihnen aus Buch am Irchel. Sie sind glücklich über dieses Angebot. Ihre Mittagspause zuhause wäre sonst viel zu kurz.

## Schul- und Gemeindebibliothek Volken

### Öffnungszeiten

**Montag:** 16<sup>30</sup> – 18<sup>00</sup> Uhr

**Mittwoch:** 18<sup>30</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr

**Samstag:** 10<sup>00</sup> – 11<sup>30</sup> Uhr

Die Bibliothek befindet sich im Primarschulhaus in Volken im 1. OG.

Wir freuen uns auf jeden Besuch!

Maja Ulmer, Caroline Rüttimann,  
Sara Ilg und Claudia Erb

## Schul- und Gemeindebibliothek Flaach

Da die Umfrage betreffend „Tip-Toi“-Büchern sehr positiv ausgefallen ist, haben wir uns entschieden, ab sofort diese interaktive Medienart in unserer Bibliothek in den Katalog aufzunehmen. Kinder im Alter von ca. 4 – 10 Jahren dürfen sich an diesem Angebot freuen. Bereits sind wir mit den Medien-einkäufen in allen Altersstufen und diversen Interessen beschäftigt und Sie können sich immer wieder über Neuheiten das ganze Jahr hindurch freuen. Am besten kommen Sie bei uns vorbei oder schauen auf <http://flaach.biblioweb.ch> den Katalog / die Neuheiten durch oder lassen sich auf dieser Seite via E-Medien direkt in die digitale Bibliothek weiterleiten.

Wie wär's mit einem „Coffee & Books to go“? Wir machen Ihnen gerne einen Kaffee, während dem Sie in der Bibliothek stöbern oder Sie nehmen diesen einfach mit den Büchern mit und trinken ihn auf dem Heimweg.

Falls Sie den Jahresbeitrag 2019 in der Höhe von CHF 30.- noch nicht bezahlt haben, bitten wir Sie, dies demnächst bei uns in der Bibliothek zu erledigen. Dieser Betrag ist auch für Benutzer / -Innen, die ausschliesslich die Onleihe nutzen bar in der Bibliothek zu bezahlen. Vielen Dank, dass Sie dies bald erledigen.

### Nächste Termine:

- Freitag, 12.4.2019: Spiel-Event für „GROSS & KLEIN“ von 16:00 – 18:30 Uhr (die Bibliothek ist trotzdem von 15:30 – 19:00 Uhr offen).
- Donnerstag, 18.4.2019 (Gründonnerstag): Die Bibliothek ist von 15:30 – 17:00 Uhr geöffnet.
- In den Frühlingsferien von Ostern bis 5. Mai 2019 haben wir freitags von 18:00 – 19:30 Uhr offen und zwar am 26.4. und 3.5.2019.

Dieses Jahr ist wieder ein „Lesesommer“-Jahr. Der erste Anmeldetag ist am Mittwoch, 22.5.2019, dies ist zugleich auch der 2. Schweizer Vorlesetag. Wir werden an diesem Tag im Primarschulhaus in Flaach den 1. – 6. Klässlern / -Innen während dem Unterricht etwas Spannendes vorlesen.

Wie der Lesesommer genau funktioniert, wann und wo man sich anmelden kann und für welche Zielgruppe er ist, erfahren Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Homepage und den Informationen auf dem Quittungsdrucker. Selbstverständlich informieren wir Sie auch gerne direkt in der Bibliothek über den genauen Ablauf und die Regeln des Lesesommers.

### Unsere Öffnungszeiten:

- **Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag**  
15:00 – 19:00 Uhr
- **In den Schulferien haben wir, wenn nicht anders publiziert am Freitag von 18:00 – 19:30 Uhr offen.**

Für die Schul- & Gemeindebibliothek Flaach,

Eveline Barbarini

## Offene Turnhalle in Berg am Irchel

Am 11. November durften wir den Anlass `Offene Turnhalle` wieder durchführen.

Am Nachmittag hiess es `Tore auf für den sportlichen Nachwuchs` in Berg am Irchel. Es wurde eine Bewegungslandschaft aufgestellt und die Kinder, vom Kindergartenalter bis zur 3. Klasse, konnten diese als «Indoor Spielplatz» nutzen.



Der Anlass war mit insgesamt 32 Kindern sehr gut besucht. Unter der Aufsicht der Eltern turnten und spielten die Kinder, fröhlich und gut gelaunt.

Damit alle genügend Energie zum turnen hatten, wurde seitens Elternrat für Getränke und Zvieri gesorgt.

Wir bedanken uns für die rege Teilnahme an diesem Event und allen, die mitgeholfen haben.

Elternrat Buch - / Berg am Irchel

## Räbeliechtliumzug in Flaach am 1. November 2018

Pünktlich zur vorweihnachtlichen Zeit, anfangs November, führte die Schule Flaach ,zusammen mit der EMW, den traditionellen Räbeliechtli-Umzug durch. Bei trockenem Wetter und milden Temperaturen zog der Lichtertross, angeführt von den Tamburen, durch das Dorf. Am Ziel angekommen wartete ein wärmendes Feuer und neu leckere Hotdogs, welche die 6.Klässler an die hungrigen Kinder verteilten. Die extra aufgestellten Festbänke wurden rege genutzt. Es ist erfreulich, dass jedes Jahr so viele Eltern an diesem schönen Anlass teilnehmen. Allen Mitwirkenden herzlichen Dank!



Los geht's! Stolz präsentieren die Kinder ihre selbstgeschnitzten Räben.



Der Abschluss bildete das von den 5.Klässlern entfaltete Feuer. Die Kinder konnten nochmals ihre einstudierten Lieder zum Besten geben.

Der Hingucker auf dem Lichterwagen waren die hübschen Räben der 6.Klässler und der in einem Tag liebevoll geschnitzte Kürbis.

## Offene Turnhalle in Flaach

Eine weitere Ausgabe der „offenen Turnhalle“ stand am 11. November 2018 auf dem Programm.

Mitglieder der EMW und fleissige Helferinnen leiteten das kunterbunte Turngeschehen für kleine und grosse Kinder. Alles lief rund und ohne grössere Blessuren ab. Danke an Alle und bis zum nächsten Mal im Frühling!



Zwischendurch mal eine Pause in der improvisierten „Hollywood-Schaukell“.



Spass auf der Riesenrutsche.



Wilde Jungs im Hockey-Fieber.



Einstudierte „Choreo“ auf der Wellenbahn.



Üben für den nächsten Geräte-Wettkampf.

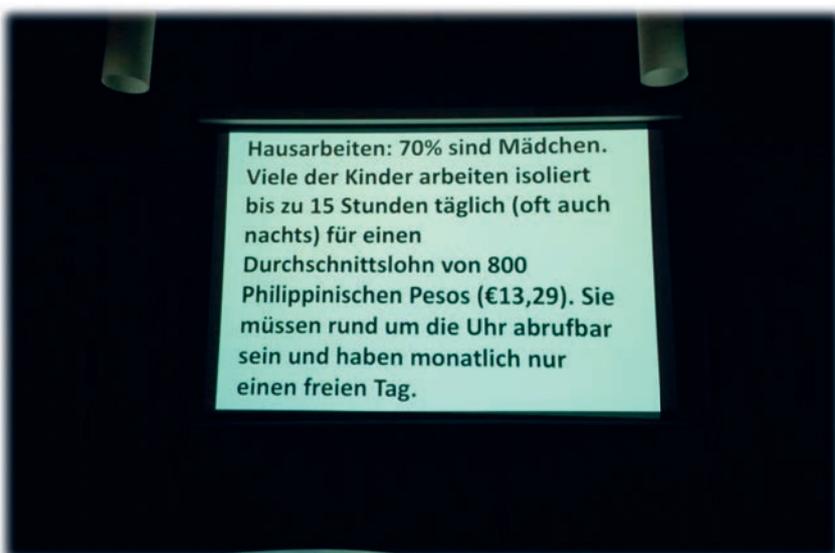
## 70 Jahre Menschenrechte — Unser Schulhaus feiert

Die Sekundarschule Flaachtal unter der Leitung von Nina Grubenmann, Claudio Cantieni, Alexander Dotter und Harris Kara nahm das 70-Jahre-Jubiläum der Menschenrechte am 10. Dezember 2018 zum Anlass, in mehreren Etappen den Schüler(inne)n die Grundidee der Menschenrechte näher zu bringen. Sie sollten lernen, dass sie die Menschenrechte direkt betreffen und die Fähigkeit erlangen, diese in ihrem Alltag zu erkennen.

In einer ersten Tranche wurden die Menschenrechte anfangs November vom geschichtlichen Kontext her beleuchtet. Die Schüler(innen) erhielten anschliessend die Aufgabe, einen 30-Sekunden-Clip zum Thema „Wo begegnen uns Menschenrechte im Alltag?“ zu produzieren. Der dritte Teil beinhaltete einen Pausenevent zum Tag der Kinderrechte. Die Klassen mussten dabei auf Luftballons geschriebene Menschenrechte erkennen, sammeln und korrekt vorlesen. Sieger dieses Events war die Klasse 1A1.

Als ganz grosses Highlight stellte sich schliesslich die eigentliche Feier der Menschenrechte heraus. Vor versammelter Schülerschar wurden die Videos der einzelnen Gruppen in mehreren Blöcken gesichtet und am Schluss auch die besten drei prämiert. Für Auflockerung zwischen den einzelnen Videosequenzen sorgte ein ergreifender Live-Talk, ein ebenso mitreissendes, von Lehrer(inne)n und Schüler(inne)n gemeinsam vorgetragenes Lied zum Thema und ein emotionaler Reisebericht.

Das eigentliche Ziel dieses kulturellen Events, ein kollektives Dankbarkeitsgefühl für unsere Privilegien und funktionierenden Menschenrechte in der Schweiz als Bestandteil der Schulhauskultur zu erzeugen, wurde vollends erreicht.



## Vernissage #ArtAdapt

Im Rahmen des Projektunterrichts haben sich die Schülerinnen und Schüler der dritten Sekundarstufe mit dem Thema Kunst analysieren, nachstellen, interpretieren und adaptieren beschäftigt. Unter dem Projekttitle #ArtAdapt wurden kreative Gruppenprojekte realisiert: Es wurden Tänze aus verschiedenen Stilen und Ländern einstudiert, Film-

oder Werbeszenen nachgestellt, Rap-Texte weiterentwickelt und vieles mehr. Die Krönung von #ArtAdapt bildete die Vernissage im Singsaal, in der die Lernenden ihre Planungs-, Team-, und Umsetzungskompetenzen zur Schau stellten. Überzeugen Sie sich selber in diesem kurzen Impression-Clip.

## Generationen verbinden: Singen im Alters- und Pflegeheim

**«Sie, es isch schön gsii» war die Meinung nicht nur eines Jugendlichen der Klasse 2A, die von einem freiwilligen Projekt aus dem Alters- und Pflegeheim zurückkehrten, sondern eigentlich von allen.**



sein könnte. Verschiedene Teams schwärmte in der Freizeit auf und klärten Möglichkeiten ab, zum Beispiel ein Rasenmäh-Service und Ähnliches. Mit dem Ziel, im Alters- und Pflegeheim einen Spielnachmittag anzubieten (Gesellschaftsspiele) zo-

gen zwei Mädchen los - mit einer Anfrage der Animatorin, Frau Stahel, zum Singen kehrten sie zurück - die Anfrage wurde angenommen und schliesslich ein Termin vereinbart.

Zwar gegen einen Batzen in die Klassenkasse - aber ehrlich gesagt: Die Freude über die Aktion war alleine schon ein grosser Lohn.

Einige Jugendlichen wählten zum Singen Hemd und Hose - Sonntagsgewand - und niemand, niemand reklamierte wegen der beanspruchten Freizeit. Wir würden es wieder tun!

Eindrücklich und spannend, was die eine Seniorin oder der andere Senior kommunizierte mit den Jugendlichen, am gleichen Tisch - neben dem gemeinsamen Singen. Die Freude war aber bei den Bewohnern ebenso riesig. Eine Verbindung der Generationen.

«Äs Burebüebli man i nid» wurde zum Hit - neben insgesamt 12 anderen Liedern, darunter auch ganz Moderne, wie «079». Zum Üben durften die Jugendlichen den Musikunterricht beanspruchen. Ohne den Musiklehrer, Herr Cantieni, der auch am Klavier begleitete, wäre das Projekt nicht möglich gewesen. Und auch Klassenlehrperson M. Hauser gab wenige Lektion vom Regelunterricht, der Auftritt aber fand ganz in der Freizeit statt.

Angefangen hat das Projekt mit einer Diskussion im Klassenrat, wie man die Klassenkasse aufbes-



## On cuisine ensemble

Pendant les leçons de français nous avons fait des émissions de cuisine. Nous avons fait des groupes à deux ou trois personnes. Les groupes ont préparé leurs textes. Après, nous avons commencé. Quatre groupes ont préparé une quiche lorraine et les autres quatre groupes ont fait une mousse au chocolat. Chaque groupe a filmé et commenté les ingrédients, la préparation, les ustensiles de cuisine et le résultat. A la fin nous avons magné nos plats. Nous avons eu beaucoup de plaisir.



*Kochunterricht in der Fremdsprache: das macht allen Spaß!*

*Französisches Essen und dazu ein feines mousse au chocolat zum Dessert: das schmeckt vorzüglich!*



## 16. bis 20. Juni 2019: Projektwoche in Tenero der Sekundarschule

Seit Ende Oktober wissen wir: Unser Antrag auf genügend Unterbringungsmöglichkeiten (Zelte) für alle Schülerinnen und Schüler im Nationalen Jugendsportzentrum Tenero wurde genehmigt. Deshalb kann die ganze Sekundarschule eine Projektwoche in Tenero durchführen.

## Schneesportlager der Sekundarschule 2019 – Sedrun – Super Woche!

**57 Jugendliche der Sekundarschule Flaachtal genossen Sonne und viel Schnee. Auch neben der**



**Piste war viel los.**

Vom Sonntag, 3. bis am Freitag, 8. Februar erlebten rund die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Flaachtal ein wahrlich aktives Programm: Jeden Tag Skifahren und Snowboarden in Gruppen, an verschiedenen Tagen Schlitteln, Baden, Eislaufen und Langlaufen im Scheinwerferlicht, Spiele machen und solche für den Schlussabend vorbereiten, Skirennen, Singen, Küchen- und Putz-ämtli erledigen im modernen Lagerhaus «Nova Casa Spinatscha». Seit die Sekundarschule dieses vor vier Jahren zum ersten Mal belegte sind die Schneesportlager ausgebucht.



Hauptprogramm punkt war Pistensport. 31 Jugendliche auf Skis, 26 auf dem Snowboard. Alle machten Fortschritte, doch drei sind besonders erwähnenswert: David Kramer, Vanessa Boos und Lisa Keller standen anfangs der Woche zum ersten Mal auf dem Board, am Donnerstag rutschten sie bereits den gleichen Riesenslalom wie alle anderen. Ein

weiterer Höhepunkt war eine Wanderung, erst noch in der Nacht, am Dienstag: Mit Fackeln, klarem Sternenhimmel und einer Pause, wo es gebratene Marshmallows und Après-Ski-Musik gab. «Saugeil!» sagen die Jungs aus der dritten Sek, wenn ihnen etwas gefällt.



Zum ersten Mal amtierten die Lehrpersonen Nina Grubenmann und Matt Frey als Hauptleiter, so gab es ein paar Neuerungen. Neben der Nachtwanderung war dies zum Beispiel der Wochenchallenge: Klassen-, geschlechts- und jahrgangsgemischte Teams mussten jeden Tag bei kleinen unterhaltsamen Aufgaben Punkte sammeln, ebenso am lustigen Schlussabend. Den Siegerinnen und Siegern wurden am Freitagmorgen vom Leiterteam gebratener Speck, Rühreier und Champagner (Rimus) serviert!



In der Küche sorgten Sabrina Manhart und Anja Beroud, zum ersten Mal dabei, für budgetgerechte und feine Mahlzeiten. Dies gelang gut – nach einer ersten Überraschung über den grossen Appetit der

Flaachtaler. Weiter im Leiterteam: Walti Michel, 72jährig, Snowboardleiter (ein Phänomen), Chantal Ulmer, Ramin Züllig, Ivan Lötscher und die Mitarbeiter der Schule Flaachtal, Claudio Cantieni, Hannes Winzeler, Karin Ringli, Jacqueline Keller und Matthias Hauser.

Müde und glücklich, mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, trat die Schar am Freitagabend die Heimfahrt an. Zum Erfolg der Woche beigetragen hat auch, dass es lediglich zwei kleine Unfälle gab, die inzwischen schon wieder verheilt sind. Das Haus ist für 2020 bereits wieder reserviert.



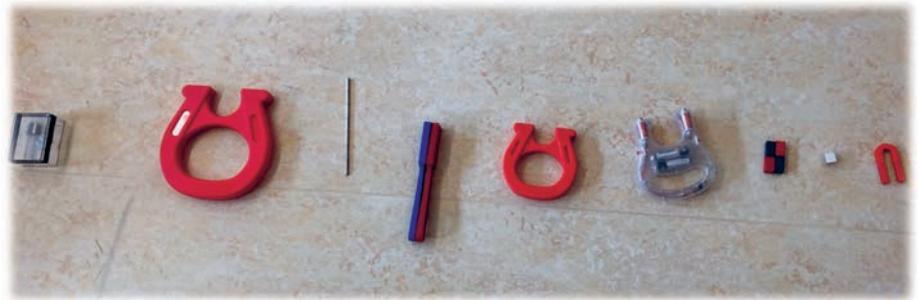
## Forschendes Lernen «Magnetismus»

Seit diesem Schuljahr gibt es neu auch Begabungsförderungsstunden (BegaFö) für den Kindergarten. Zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien befassten wir uns gemeinsam mit BegaFö-Fachlehrperson Frau Hostettler mit forschendem Lernen mit dem Thema Magnetismus.

Mit den Kindern aus dem 2. Kindergartenjahr erforschten wir an den Donnerstag-Nachmittagen mit Spielen, experimentieren, basteln und durch Theorieinputs das Thema Magnetismus. Die Kinder waren mit grossem Interesse und Freude aktiv dabei und lernten Anziehung und Abstossung durch die 2 Pole der Magnete, die versch. Stärken und Formen der Magnete und Feldlinien kennen. Das Gelernte trugen sie in das «Forscherheft» ein.

Zum Abschluss des Themas luden wir die Eltern in den Kindergarten ein, damit die Kinder ihr gelerntes Wissen an die Eltern weitergeben konnten. Es war ein toller Nachmittag und viele Eltern waren sehr erstaunt über das, was die Kinder in dieser kurzen Zeit alles gelernt hatten.

Wir danken Frau Hostettler für die spannende Forscherzeit bei uns im Kindergarten und wünschen ihr auch in den anderen Kindergärten viele neugierige Forscherkinder.



## Schlittschuhlaufen

Am Donnerstag, dem 13. Dezember 2018, sind wir als Unterstufe Volken nach Winterthur Schlittschuhlaufen gegangen.

Wir sind mit dem Bus nach Andelfingen und dann mit dem Zug nach Winterthur, dann mit dem Bus zur Eishalle.

Da konnten wir Schlittschuhlaufen. Wir konnten auch Ice-Hockey spielen. Beides war toll. Es gab

Pinguine an denen man sich festhalten konnte, damit man auf den Schlittschuhen nicht umfällt.

Wir sind dann wieder zurück mit dem Zug und dem Bus.

Besonders gefallen hat uns, dass wir Ice-Hockey spielen konnten und «Wer hat Angst vorm weissen Hai».

## Silvesterlauf



Am Sonntag 16. Dezember reisten 23 Kinder der Mittelstufe Dorf-Volken nach Zürich an den Silvesterlauf. Das nass-kalte Wetter konnte die Motivation nicht dämpfen. Voller Elan wurde der Zielbereich besichtigt und danach eingewärmt. Ein kurzer Lauf vom Café Odeo hoch zum Grossmünster, das anschliessende Dehnen und der Pingutanz wärmten die Kids auf, die anschliessend an den Start gingen. Die Taschenträger (aka Eltern und Lehrpersonen) begaben sich in der Zwischenzeit zügig zum Zielgelände, denn bereits nach 7 Minuten waren die ersten im Ziel. Nachdem alle Kinder ein Getränk und ihre Medaille abgeholt hatten, traten wir müde aber glücklich den Heimweg an.

Herzliche Gratulation an alle Läuferinnen und Läufer für die super Leistung!

## Kochtag

Am letzten Tag vor den Herbstferien wurde im Klassenzimmer der MST A kräftig schnippelt, gerührt und gekocht. Unter der Anleitung einer fit4future-Kochkurslehrerin kochte die Klasse gemeinsam. Während es zur Stärkung in der Pause leckere Fruchtspiesse gab, genoss die Klasse am Mittag sogar ein Menü aus drei Gängen. Gemüsedip als Vorspeise, gefolgt

von Hörnlisalat mit Grillkäse-Tomaten-Spiesschen, gekrönt von einem Himbeer-Schichtdessert - die Mägen waren am Ende gefüllt und die Schülerinnen und Schüler zufrieden. Auf die Frage der Leiterin, ob die Kinder denn zuhause das Menü auch wieder mal kochen würden, antworteten die meisten mit einem begeisterten "JA!".



bin ich viel weniger heikel, dann weiss ich nämlich, was es drin hat. Ich glaube, ich sollte öfters kochen."

Auch in der UST A fand ein Kochtag statt. Hier gab es allerdings Gemüsepizza als

Hauptgang. Die Kinder waren begeistert. «So kann ich Gemüse essen!», war ein Fazit.

Im nächsten Semester sind dann die B Klassen dran!

Herzlichen Dank an die tatkräftig mithelfenden Eltern und an fit4future, welche uns diesen Kurs ermöglicht haben!

## Gsunde Znüni in Dorf-Volken

Seit mehreren Jahren machen wir mit den Schülerinnen und Schülern aller Stufen viermal im Jahr einen gesunden Znüni für alle. Daneben gibt es auch immer einen musikalischen oder sportlichen Beitrag von einer Stufe.

Am 3. Oktober 2018 haben wir uns in Volken getroffen und gemeinsam Znüni genossen: Es gab frischen Apfelsaft, knackiges Gemüse und Quarkdip dazu. Die 4.-6. Klassen haben uns mit Dany Dreier eine kleine Karate-Vorführung vorbereitet. Hoch konzentriert und aufmerksam haben es die ältesten Kinder vorgeführt, während die kleineren tief beeindruckt und bewundernd staunten. Es war ein tolles Erlebnis für alle!  
Sarah Knüsel, Schulleiterin Dorf-Volken



## Adventsbasteln im Schulhaus Dorf 2018



An zwei Montagen anfangs Dezember verwandelte sich das Schulhaus Dorf in ein grosses Bastel-Atelier und einer Weihnachtsbäckerei, in welcher mit viel Elan und Freude zum Thema «Sterne» geklebt, gefaltet, genagelt und gebacken wurde.

Es machte riesigen Spass zuzusehen, wie die Mittelstufenschülerinnen und -schüler sich um die Kleinsten im Schulhaus kümmern und ihnen z.B. beim Löcher hämmern in Büchsen halfen. Es wurden ihnen sogar grosszügiger Weise die einen oder anderen etwas unkontrollierten Fehlschläge auf die Finger verziehen. Auch bei den Unterstufenkindern wurde einander viel Unterstützung angeboten, zum Beispiel wenn beim Perlenauffädeln viel mehr dieser farbigen, kleinen, runden Dinger am Boden landeten als auf dem Drahtstern selber.

Währenddessen verwandelte sich der Werkraum in ein Meer von Tannenästen, Glitzerkugeln und Weihnachtsdekomaterial,

welches am Schluss drei prächtige, grosse Sternenkranze ergaben, die das Schulhaus von aussen schmückten. Hier nochmals einen grossen Dank an Familie Roth, welche uns mit viel frischem, grünem Tannenreisig belieferte.

Ein feiner Guetzliduft zog an beiden Tagen durch alle Zimmer und die Endprodukte waren nicht nur ein Gaumenschmaus, sondern sahen mit der zum Teil reichlich bestückten Zuckerdekoration auch sehr schön aus.

Am Eröffnungsabend des Adventsfensters selber, am 11. Dezember, wurden dann die Werke der Schülerinnen und Schüler stolz den Eltern und Grosseltern bei warmem Punsch und Weihnachtsmusik präsentiert und die Guetzlitteller wurden schneller leergegessen als gedacht

Vielen Dank den fleissigen Schul- und Kindergartenkindern, ihr habt das toll gemacht und es war eine wunderschöne Stimmung in dieser eher hektischen Jahreszeit im Schulhaus zu spüren!



Eurer Lehrerteam Dorf und Volken



## Rangliste des Skirennens

**Gruppe Schwarz** (Frau Spühler, Sascha)

Fiona Walt (46.97)  
Shona Zahn (47.48)  
Nino Saller (49.97)  
Andrina Kreis (50.77)  
Sereina Saller (50.96)  
Michèle Schug (56.87)

**Gruppe Rot** (Andi)

Marvin Zahn (47.46)  
Leonie Bruderer (49.96)  
Nathalie Erb (51.17)  
Alja Ilg (53.12)

**Gruppe Blau** (Adi, Frau Aerni)

Leon Wiesendanger (1:01.38)  
Pascal Erb (1:02.52)  
Nils Bichsel (1:02.82)  
Isabell Leutwiler (1:03.75)  
Ailyn Morger (1:08.83)  
Colyn Morger (1:09.43)  
Aline Ulmer (1:16.18)

**Gruppe Grün** (Frau Schurter, Mäse)

Cristian Gentile (40.15)  
Anouk Ganz (40.32)  
Louis Burth (1:14.17)



## Skilager 2019 PS Dorf-Volken – Obersaxen

### Bericht



Am Sonntagnachmittag, 3. Februar 2019, fuhren die Skifahrerinnen und Skifahrer von Dorf und Volken mit dem Moser Car los in Richtung Berge. Die schneereiche Aussicht während der ganzen Fahrt versprach Einiges und so war es denn auch bei der Ankunft in Obersaxen. Nach dem Beziehen der Zimmer und dem ersten leckeren Nachtessen von unserem Küchenteam Trix und Dany, wurde der Schnee von Näherem betrachtet. Bei einer Schneelympiade massen sich die Kinder im Sackhüpfen, beim Schlittenhunderennen und beim Schneeballzielwurf mit folgendem Fazit: 1. Auch in einem Abfallsack lässt es sich wunderbar hüpfen, es ist nur ein bisschen rutschig. 2. Auch Kinder geben wunderbare Schlittenhunde ab. 3. Ob ein Schneeball wirklich in vollständiger Form sein Ziel erreicht, liegt immer in den Augen des Betrachters. Scheinbar war die Olympiade aber trotz der harten Bedingungen nicht sehr intensiv, denn die erste Nacht gestaltete sich für einige ziemlich kurz. Ganz nach dem Motto "der frühe Vogel fängt den Wurm" wären einige am Montagmorgen bereits um 6.00 Uhr bereit gewesen für die Piste. Als wir uns dann um 9.00 Uhr auf die Skis stellten, strahlte uns die Sonne entgegen und wir konnten einen wunderbaren Tag auf der Piste verbringen. Am Abend wurde im hauseigenen "Casino" intensiv um Chips gespielt. Zum Schluss wurde zwar ein Gewinner gekürt, da das Fairplay bei allen einen hohen Stellenwert

hatte, bekam jeder als Belohnung einen Preis. Während einige beim allabendlichen "Guet-Nacht-Gschichtli" bereits eindösten, lauschten die anderen der Geschichte um Ronja Räubertochter ganz gebannt, bevor auch sie sich in die Welt

der Träume verabschiedeten. Am Dienstag konnten wir einen weiteren tollen Tag auf den Skiern verbringen - mit einer kleinen Ausnahme: Leider brach sich Ryan das Bein und musste dem Skilager frühzeitig den Rücken kehren. Wir wünschen ihm an dieser Stelle gute und schnelle Genesung! Am Abend tauschten wir den weichen Schnee gegen das harte Eis ein und zogen uns die Schlittschuhe an. Gemeinsam tollten wir auf dem Eis herum. Die Zeit verging wie im Fluge und schon bald hiess es "Bettmümpfeli" und "Gute Nacht". Da der Mittwoch bekanntlich der Unfalltag ist, wollten wir Nichts riskieren, deshalb standen wir nur am Morgen auf den Skis. Am Nachmittag unternahmen wir eine gemeinsame Schneeschuhwanderung, bevor wir es uns alle im Aufenthaltsraum gemütlich machten und im Rahmen des Kinoabends "Hotel Transilvanien 3" schauten. Donnerstag = Renntag! Das traditionelle Skirennen fand zwar bei diffusen Lichtverhältnissen statt, war deshalb aber nicht minder erfolgreich als sonst. Keinen einzigen Sturz und super Zeiten legten die Rennfahrerinnen und Rennfahrer hin - n o c h m a l s

herzliche Gratulation an alle Athletinnen und Athleten! Zurück im Haus war bereits Packen angesagt, bevor der Abschluss des Skilagers ausgiebig gefeiert wurde. Bei äusserst harmonischer Stimmung wurden Drinks gemixt, wurde getanzt und wurden Spiele gespielt. Natürlich durfte der gemeinsame Macarena nicht fehlen. Am Freitag genossen wir den Morgen auf der Piste nochmals bei herrlichem Sonnenschein, bevor es im Car nach Hause ging. Herzlichen Dank an alle, die im Skilager mit dabei waren!

### Stimmen aus dem Skilager

"Die Piste war cool." (Ailyn)

"Es war perfekt und das Wetter war toll." (Fiona)

"Die Gruppen waren sehr toll und wir haben super Sachen gemacht." (Andrina)

"Es war cool, dass wir mit Sascha unterwegs waren und so viel machen konnten, was wir wollten. Wir durften zwar nicht auf die Schanze, aber das war nicht schlimm. Es war super, dass wir immer den ganzen Tag auf den Skis waren." (Nino)

"Ich fand es cool, denn meine Gruppe war klein und so konnte ich sehr viel lernen und es war lustig." (Cristian)

"Mir hat es gut gefallen und ich habe eine lustige Gruppe mit coolen Leitern." (Louis)



## Schulsilvester der Primarschule Flaach

Pünktlich um 18 Uhr fanden sich alle Kinder der Primarschule Flaach beim Schulhaus ein - festlich gekleidet - und natürlich sehr aufgeregt! Nach einer kurzen Erklärung, was wo zu finden ist, wurden dann die selbstgebastelten Portemonnais mit Spielgeld ausgestattet und schon konnte es losgehen. Für einen Batzen durfte man sich schön schminken lassen, kreative Weihnachts-sachen basteln, Kärtchen herstellen, mit Bauklötzen und Lego spielen, Fotos von sich und seinen Freunden machen oder auch einen feinen Hot Dog genießen. In der Turnhalle konnte man dann wieder neues Geld verdienen, damit man auch wirklich alle Ateliers besuchen durfte. Die stolzen 6. Klässler waren für die Disco zuständig und brachten eine tolle Stimmung in den Theaterraum. Um 20 Uhr gingen die Kleinsten müde aber zufrieden wieder nach Hause, während die Unter- und Mittelstufe noch etwas länger feierte. Toll wars!



## Schüler lernen von Schülern

Im forschenden Lernen befassten sich die Kinder der Mittelstufe mit den Themen Licht und Schall. Die gelernten Experimente wurden dann an einem Nachmittag den Unterstufenkindern vorgezeigt und genau erklärt. So konnten die Älteren den Jüngeren erzählen, was sie während einem Quartal gelernt haben und mussten sich gut überlegen, wie sie die Experimente klar und verständlich darstellten. Die 1. bis 3. Klässler waren sehr fasziniert und stellten viele spannende Fragen. Besonders toll fanden sie es, wenn sie selber etwas ausprobieren durften. So kam es, dass einige Kinder mit einer speziellen Brille (Nachstellung einer starken Sehstörung) versuchten, einander Bälle zuzuwerfen oder mit dem Seil zu springen. Die Lehrpersonen hielten sich während des Nachmittags im Hintergrund und waren sehr stolz, wie die Kinder voneinander lernen konnten.



## Steinzeitworkshop

Am Montagmorgen nahmen sich die Kinder der Mittelstufe Flaach zwei essenziellen Aufgaben im Leben der Menschen in der Steinzeit an.

Mit viel Eifer versuchten sie mittels Holzbohren Feuer zu entfachen. Zudem wurden leckere in Lindenblätter eingewickelte Haselnusskekse hergestellt. Da die Sonne streikte und die Zeit etwas knapp war, wurden die Kekse nicht wie in der Steinzeit auf Steinen in der Sonne gebacken, sondern bequem und speditiv per Backofen.



## Skilager 2019 PS Flaach – Hochybrig

**Sonntag, 3.2.2019**

Um 9:45 kam uns der Car abholen und wir freuten uns sehr auf das kommende Skilager. Nach einer langen und lustigen Fahrt sahen wir endlich unser Lagerhaus. Nachdem wir angekommen waren, assen wir unseren mitgebrachten Lunch. Voller Vorfreude packten wir unsere Sachen für die Piste und fuhren los. Lei-



der war das Wetter nicht auf unserer Seite und so fuhren wir auf nebligen Pisten. Leider verlief der Nachmittag nicht ganz ohne Zwischenfälle, da man für den Tief- schnee nicht mal von der Piste

wegfahren musste. Als wir wieder im schönen warmen Lagerhaus ankamen, richteten wir uns in unseren Zimmern ein. Und schon bald darauf wurden wir mit sehr feinen Älplermaccaroni

Abendessen beglückt. Nachdem wir gegessen haben, hatten wir eine Pause. Um 19:45 war die Pause vorbei, und wir gingen nach draussen um einen Fackellauf zu machen. Wir hatten Spass im tiefen Schnee.

**Montag, 4.2.2019**

Wir wurden um 07:00 Uhr geweckt und assen gemütlich Frühstück. Um 09:00 Uhr warteten wir auf den Bus. Der Bus fuhr uns direkt ins Skigebiet. Dort genossen wir das schöne Wetter auf der Piste. Um 11.30 Uhr assen wir Spätzli mit Sauce, dann fuhren wir zum wieder Ski. Um 15:15 Uhr rasten

wir zur Gondel. Diese brachte uns wieder ins Tal, dort mussten wir ca. 20 Minuten auf den Bus warten. In dieser Zeit machten wir eine Schneeballschlacht. Wir fuhren ins Lagerhaus und assen Kartoffelgratin, Broccoli und Fleischkäse. Danach gab es noch ein Dessert: Schoggimousse.

### Dienstag, 5.2.2019

Gestern haben wir unseren Abend mit lustigen, emotionalen Spielen verbracht. Die Mädchen haben Happy Birthday gespielt und die Jungs verschiedenes. Leider wurden wir am nächsten Morgen schon wieder um 07:00 Uhr geweckt. Um 09:00 Uhr fuhren wir mit dem Bus zur Gondel. Heute hatte es sehr viele Leute, darum war es in der Gondel sehr eng. Wir freuten uns über die Chicken-Nuggets und Pommes, die es zum Mittagessen gab. Nach einiger Zeit gingen die guten Ski- und Snowboardfahrer auf die Talabfahrt und wir haben uns unten an der Bushaltestelle getroffen. Als wir im Lagerhaus ankamen, hatten wir noch eine Stunde Freizeit. Danach gab es zum Abendbrot Lasagne und Salat. Um 19:30 Uhr mussten wir im Speisesaal sein. Danach hatten wir einen sehr tollen und lustigen Theaterabend.

### Mittwoch, 6.2.2019

Wir wurden um 7:00 Uhr geweckt. Um 9:00 Uhr wurden wir von dem Bus abgeholt und zur Gondel gefahren. Bevor wir dann uns in die Gruppen einteilten, machten wir ein grosses Einwärmen. Um 12:45 Uhr trafen wir uns wieder bei der Gondel. Im Lagerhaus gab es Toast Hawaii zum Mittagessen. Als wir danach all unsere Schwimmsachen gepackt hatten, gingen wir ins Schwimmbad. Die Zeit im Schwimmbad ging sehr schnell vorbei. Bevor wir ins Lagerhaus gingen, machten wir einen Abstecker in den Spar. Zum Abendessen gab es Suppe und Riz Casimir.



Wir haben einen lustigen Film geschaut und Popcorn bekommen von der lieben Küche.

### Donnerstag, 7.2.2019

Wir wurden um 7:00 Uhr geweckt und danach frühstückten wir. Als wir oben waren, gingen wir auf die schneeweisse Piste. Zum Mittagessen gab es Kartoffelstock mit einer Wurst. Am Nachmittag führten wir die Winterolympiade durch. Alle waren mit vollem Eifer dabei und gaben beim Pantomimespielen, Snowboardbalancieren oder Turmbauen Vollgas. Eine paar Stunden später gab es etwas Leckeres zu essen.

Wir hatten noch ein bisschen Freizeit. Zum Abendessen durften wir unseren eigenen Burger kreieren. Danach machten wir uns für den Abschlussabend bereit. Die Sechstklässler richteten alles für die Hawaii-party ein und schon bald konnte es losgehen. Zuerst gab es noch eine kleine Preisverleihung bevor

dann mit einem leckeren Ice Tea auf das schöne Skilager angestossen wurden.

### Freitag, 8.2.2019

Heute Morgen mussten wir schon früh aufstehen und unsere Siebensachen zusammenpacken. Nach dem Frühstück räumten wir unser Lagerhaus auf, halfen uns gegenseitig beim Packen und putzen mit den Besen die Böden. Um neun Uhr gingen wir voller Elan auf die Gondel und durften in Gruppen an einem Sessellift die Pisten runterflitzen. Das war ein grosser Spass! Zum Mittagessen trafen wir uns alle wieder im Restaurant. Danach fuhren wir alle zusammen noch eine letzte Abfahrt und genossen die Sonne und den tollen Schnee! Schön wars im Skilager!



## In Kindergarten ist die Berta los

Wer zwischen Herbst- und Weihnachtsferien den Kindergarten besuchte, staunte nicht schlecht als in der Garderobe plötzlich die Berta vor einem steht.

Berta, ein liebenswertes und sehr geduldiges Braunvieh, beehrte unseren Kindergarten mit ihrer Anwesenheit. Mithilfe von Berta konnten die Kinder erfahren, wie viel Fingerspitzengefühl, Geduld, Ausdauer und Gleichgewicht man für das Melken einer Kuh benötigt. «Melken ist doch Kinderleicht», hörte ich im Vorfeld viele Kinder rufen. Zum Glück hatten wir Berta zu Besuch, da liess sich diese Theorie gleich überprüfen. Schon nach den ersten Melkversuchen drängten sich neue Fragen in den Vordergrund:

«Wie macht das bloss der Bauer, damit ihm der Melkstuhl nicht wegrutscht? Warum drücke ich und es fliesst doch keine Milch raus?» die Kinder hatten grosses Interesse am Melken um zum Glück stand die Berta auch die ganze Zeit über ruhig da, während die Kinder an ihrem Euter rumwerkelteten.



## Schlittschuhlaufen

Am Mittwoch 9 Januar, als Start ins neue Jahr, versammelte sich die Mittelstufe an der Bushaltestelle in Berg am Irchel.

Mit einem Bus wurden wir in die KSS nach Schaffhausen gebracht auf die Kunsteisbahn. Wir verbrachten den Morgen auf der Eisbahn mit Spiel, Spass und viel Eishockey. Die Zeit verging wie im Flug und kurz vor 11 Uhr mussten wir uns wieder auf den Heimweg machen.

Die Schülerinnen und Schüler haben den Ausflug sehr genossen.



## Adventsfenster und Schulsilvester der Mittelstufe Berg-Buch

In der letzten Woche vor Weihnachten stand in der Mittelstufe so einiges auf dem Programm. Montag und Dienstag wurde nochmals fleissig geprobt, damit wir am Dienstagabend bereit waren fürs grosse Publikum.

Zum Thema "Weihnachten in aller Welt" hatten die Kinder der Mittelstufenklassen Adventsfenster vorbereitet und passende Lieder sowie Präsentationen zu den verschiedenen Ländern einstudiert.

Der Andrang im Landihaus war um 19 Uhr ziemlich gross und so stieg auch die Nervosität bei Kindern und Lehrpersonen nochmals etwas an. Jedoch brauchte es keinen Grund zur Nervosität. Die Kinder gaben ihr Bestes und präsentierten die Lieder begleitet von den Musikanten aus den verschiedenen Klassen wunderschön. Nach dem Anlass im Landihaus wurden die Fenster rund ums Schulhaus erleuchtet und es gab feine, von der 4. Klasse selbstgebackene Guetzi, Punch, Tee und für die Erwachsenen Glüh-

wein. So konnten alle den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Nur zwei Tage später stand dann noch der Schulsilvester auf dem Programm. Bereits am Nachmit-

tag legten sich die Kinder der 6. Klasse ins Zeug und dekorierten die Turnhalle zu einer Disco um.

Um 19.30 Uhr versammelte sich dann eine nervöse Kinderschar in der Eingangshalle. Als erstes durften die Schüler und Schülerinnen wählen, welches Spiel sie gerne spielen wollten. In verschiedenen Zimmern gab es Werwolf, Tick Tack Bumm und viele weitere Spiele.

Eine knappe Stunde später ver-

Gruselgeschichte hören wollten in den Geräteraum gehen, die anderen konnten nochmals ein Spiel machen.

Müde machten sich die Kinder danach daran ihre "Betten" einzurichten, Zähne zu putzen und in den Schlafanzug zu steigen. Während die Lehrpersonen die Adventsgeschichte erzählten fiel schon manch einem Kind die Augen zu. Nach einer ruhigen Nacht war am anderen Morgen etwa



schob sich die ganze Schar zur Turnhalle, wo fleissig getanzt und gesungen wurde, bis es von den Lehrpersonen hiess, dass jetzt das letzte Lied läuft. Nach der Disco durften diejenigen, welche eine

um 6.30 Uhr tagwach. Nach dem Aufräumen genossen wir ein leckeres Frühstück und verabschiedeten uns dann in die Ferien.

## Voranzeige: Schulchor der Unterstufe Buch am Irchel

Seit Beginn dieses Schuljahres treffen sich alle Schüler/innen der Unterstufe (1.-3. Klasse) jeden Monat im Aspensaal um gemeinsam unter der Leitung von Frau Inge Stutz zu musizieren. Dabei wachsen die Schüler/innen immer mehr zu einem richtigen Chor zusammen. Das gemeinsame Liedergut soll nun auch vor einem Publikum aufgeführt werden. Daher möchten wir Sie gerne zum ersten Schulchor-konzert einladen. **Am 28. Juni 2019, 18.00 Uhr** tritt der Chor erstmalig in **der alten Turnhalle in Buch am Irchel** vor Publikum auf, um die Zuschauer/innen mit ihren Konzertklängen zu verwöhnen.

## Märchentheater

Das Thema "Märchen" wurde mit einem Theater und Bastelarbeiten abgeschlossen. Die Kinder schlüpfen in neue Rollen, lernten Märchen kennen und konnten ausgewählte Märchen sogar auswendig vortragen.



## Skilager 2019 PS Berg-Buch – Fideriser Heuberge



Am Sonntagmorgen 3. Februar versammelten wir uns sehr früh. Bereits um 18.15 Uhr standen 37 aufgeregte Kinder bereit und freuten sich auf eine Winterlagerwoche in den Fideriser Heubergen.

Nach der Carfahrt nach Fideris wurde alles in die kleinen Busse verladen und los ging die Fahrt hinauf in die Heuberge entlang der schmalen verschneiten Strasse.

Oben angekommen luden wir alles aus und nach kurzem ging es auch auf die Piste. Der Sonntag war der Tag mit dem schlechtesten Wetter, der Schnee allerdings war toll und die Anfänger auf Ski und Snowboard machten in Kürze tolle Fortschritte.

Am Abend lernten alle Kinder die Lager- und FIS-Regeln kennen und fielen danach todmüde ins Bett. Die meisten hörten nicht ein-

mal mehr das Ende der Gute-Nacht-Geschichte.

Am Montag erwartete uns dann tolles Wintersportwetter mit frisch verschneiten Bergen. Alle Gruppen begaben sich auf die Piste. Während sich die einen auf der Piste an die ersten grossen Kurven wagten, übten andere die Schwünge bereits im frischen Tief Schnee. Die Zeit verging wie im Flug und schon gab es Zvieri im Haus. Nach den obligatorischen Ämtli und dem Abendessen zogen sich die Kinder nochmals an und draussen warteten 7 Posten bei verschiedenen Leitern auf sie. Unter anderem wurde bei der Schneeschleuder, dem Bauen einer Bobbahn und dem Treffen von Dave wurde viel Geschicklichkeit und Treffsicherheit gefordert. Die Kinder gaben alles und versuchten bei jedem Posten den letzten Rekord zu brechen.

Am Dienstag genossen wir wiederum herrliches Wetter auf der Piste. In den Gruppen kurvten wir über die Hügel und übten neue Tricks und Kunststückchen. Am Nachmittag durften sechs 6.Klass-Kinder mit den Bigfoot auf die Piste. Sie hatten riesigen Spass.

Am Abend wurde das Programm

traditionellerweise von der 6. Klasse gestaltet. Sie unterhielten uns mit zahlreichen Spielen und Aufgaben. Zum Schluss gab es dann noch eine Gruselgeschichte von Frau Ochsner.

Mittwoch ist in unserem Winterlager der Pausentag. So machten wir uns am Morgen statt auf die Skipiste auf, um mit den Schlitten bis ins Tal zu fahren. Die Piste war in grossartigem Zustand und so flitzten wir schnell runter nach Fideris. In der Mitte machten wir eine Pause und spielten im Schnee. Nach dem Mittagessen durften alle nach draussen in den Schnee. Mit buddeln, schlitteln und bauen verging der Nachmittag wie im Fluge. Nach dem Abendessen stand dann bereits das nächste Highlight auf dem Programm. Das Nachtskifahren. Für etwas mehr als eine Stunde genossen wir die frisch präparierten Pisten.

Am Donnerstag war das Wetter für einmal nicht ganz so schön. Der Himmel war etwas bedeckt und die Sicht nicht ganz gleich gut. Am Morgen trainierten wir nochmals fleissig auf den Pisten für das Ski- und Snowboardrennen. Am Nachmittag galt es dann ernst. Alle fuhren ein super Rennen und waren gespannt, wie die Rangliste aussehen würde. Nach dem letzten Abendessen konnten wir dies dann auch herausfinden. Bei der Rangverkündigung durften die Kinder tolle Preise abholen. Und dann ging es los. Der letzte Höhepunkt stand auf dem Programm. Alle hatten sich hübsch gemacht für die Disco. Die Kinder feierten zusammen mit den Kindern der beiden anderen Lager ein grosses Fest. Es wurde gesungen, getanzt und viel gelacht. Die Zeit verging wie im Flug und eigentlich wollte um 22 Uhr noch niemand ins Bett. Doch irgendwann ist auch die beste Party vorbei und nach der Gute-Nacht-Geschichte auch der vorletzte Tag in unserem Lager.

So verging die Woche wiederum rasend schnell und am Freitag durften sich die Kinder nochmals bei bestem Wetter auf der Piste vergnügen, bis wir uns um 15 Uhr auf den Nachhauseweg machten. Es war wirklich wiederum eine tolle Woche, die wir in guter Erinnerung behalten werden.



## FERIENPLAN

Schuljahr 2018-2019

Schuljahr 2019-2020

Schuljahresbeginn	20. August 2018	19. August 2019
Herbstferien	8. bis 20. Oktober 2018	7. bis 18. Oktober 2019
Andelfingermärt	14. November 2018	13. November 2019
Weihnachtsferien	24. Dezember 2018 bis 5. Januar 2019	23. Dezember 2019 bis 4. Januar 2020
Sportferien	4. bis 16. Februar 2019	3. bis 14. Februar 2020
Fasnachtsmontag	11. März 2019	24. Februar 2020
Osterfeiertage	19. bis 22. April 2019	10. bis 13. April 2020
Frühlingsferien	22. April bis 4. Mai 2019	14. bis 24. April 2020
Mai-Feiertag	Mittwoch, 1. Mai 2019 (in den Frühlingsferien)	Freitag 1. Mai 2020
Auffahrt und -brücke	30. und 31. Mai 2019	21. und 22. Mai 2020
Pfingstmontag	10. Juni 2019	1. Juni 2020
Sommerferien	15. Juli bis 17. August 2019	13. Juli bis 15. August 2020

## TERMINE

Die vollständige Liste für die Eltern und Schülerinnen und Schüler erfolgt durch die Schulleitung / Schulverwaltung.

Datum	Zeit	Beschreibung	Schulhaus / Klassen
21.03.2019	Vormittag	Schulbesuchtag	Primarschulen
26.03.2019	Ganzer Tag	Weiterbildungstag LP (schulfrei)	Sekundarschule
06.-10.05.2019	Ganze Woche	Projektwoche USt + KiGa	Buch am Irchel
16.05.2019	Ganzer Tag	Sporttag Mittelstufe in Flaach	Primarklassen 4.-6.
03. - 07.06.2019	Ganze Woche	Klassenlager Mittelstufe	Dorf
03. - 07.06.2019	Ganze Woche	Projektwoche USt + KiGa	Dorf-Volken
03. - 07.06.2019	Ganze Woche	Projektwoche	PS Flaach
13.06.2019	Ganzer Tag	Sporttag Sekundarschule	Sekundarschule
16. - 20.06. 2019	Sonntag - Donnerstag	Projektwoche Tenero	Sekundarschule
11. - 14. 06.2019	Ganze Woche	Projektwoche MSt	Berg am Irchel
24.06.2019	Ganzer Tag	Weiterbildungstag LP (schulfrei)	alle
09.07.2019	Ganzer Tag	Sommerbummel	Sekundarschule
10.07.2019	17:30 Uhr	Sommerfest	Dorf-Volken
10.07.2019	19:30 Uhr	Abschlussfest 3. Sek	Sekundarschule
12.07.2019	Ganzer Tag	Spiel-Spass-Sport-Tag	Berg-Buch

## BLICK I D'SCHUEL

Mitteilungsblatt der Schule Flaachtal

Erscheint 2 x jährlich

Auflage – 1730 Exemplare

Ausgabe 4 – März 2019

Nächste Ausgabe – August 2019

Redaktionsschluss – 30. Juni 2019



Schulhausstrasse 9 8416 Flaach

Tel. 052 318 11 13

## SCHULVERWALTUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Mo, Di, Do 13:30 – 16:00 Uhr

## ERREICHBARKEIT

Schulverwaltung 052 318 11 13

schulverwaltung@schuleflaachtal.ch

Finanzverwaltung 052 318 15 08

finanzen@schuleflaachtal.ch

Liegenschaften 052 318 15 12